

§ MERKBLATT 01 – ART. 13 DSGVO

Datenschutzinformation

Information für Mandantinnen, Mandanten und Interessenten über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der anwaltlichen Tätigkeit.

01 Verantwortlicher

KANZLEI Oliver Henningsmeier, Rechtsanwalt, Hotterstraße 5, 80331 München

KONTAKT über das Kontaktformular der Website (Telefon/E-Mail folgen)

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER gesetzlich nicht bestellt

02 Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Anbahnung, Begründung, Durchführung und Abwicklung des Mandats- bzw. Anwaltsvertrags, zur Wahrnehmung Ihrer rechtlichen Interessen (außergerichtlich und gerichtlich), zur Korrespondenz sowie zur Erfüllung gesetzlicher und berufsrechtlicher Pflichten (z. B. Rechnungsstellung, Aufbewahrung, Geldwäscheprävention).

03 Rechtsgrundlagen

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Erfüllung des Mandatsvertrags und vorvertragliche Maßnahmen.
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrung).
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigte Interessen (z. B. Geltendmachung von Ansprüchen, IT-Sicherheit).
- Art. 6 Abs. 1 lit. a / Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO – Einwilligung, insbesondere bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten.

04 Datenkategorien

Je nach Mandat verarbeiten wir insbesondere: Stammdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum), Kontaktdaten, mandatsbezogene Sach- und Verfahrensdaten, gegnerische und Drittdaten, Abrechnungs- und Zahlungsdaten sowie ggf. besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten), soweit dies zur Mandatsbearbeitung erforderlich ist.

05 Empfänger

Eine Weitergabe erfolgt nur, soweit dies zur Mandatsbearbeitung erforderlich oder gesetzlich zulässig bzw. geboten ist – etwa an Gerichte, Behörden, die Gegenseite und deren Vertreter, Versicherer, Sachverständige

sowie an technische Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO, z. B. IT- und Hosting-Dienstleister). Die anwaltliche Verschwiegenheitspflicht (§ 43a BRAO) bleibt stets gewahrt.

06 Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten, solange dies für die genannten Zwecke erforderlich ist. Nach Abschluss des Mandats gilt die berufsrechtliche Aufbewahrungspflicht von grundsätzlich sechs Jahren nach § 50 BRAO; gesetzliche Aufbewahrungsfristen (z. B. § 147 AO, § 257 HGB) sowie zivilrechtliche Verjährungsfristen können längere Fristen begründen. Nach Ablauf werden die Daten gelöscht.

07 Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), Datenübertragbarkeit (Art. 20) sowie ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO). Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Berufsrechtliche Pflichten können einzelnen Rechten Grenzen setzen.

08 Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständig ist das **Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)**, Promenade 18, 91522 Ansbach, www.lda.bayern.de.

09 Pflicht zur Bereitstellung & automatisierte Entscheidung

Die Bereitstellung der für die Mandatsbearbeitung erforderlichen Daten ist notwendig; ohne sie können wir das Mandat nicht oder nicht sachgerecht führen. Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Hinweis: Diese Information ist eine anwaltliche Vorlage; die finale, rechtsverbindliche Fassung ist vom Rechtsanwalt zu prüfen und freizugeben. Stand: Juni 2026.